

**grüne  
welt**



einfach. nachhaltig.  
investieren.

**Die  
»fühlt sich  
richtig an«  
Geldanlage**



# Grüne Welt Strategien

Fonds-Vermögensverwaltung (ETF)  
mit ethischen und ökologischen  
Anlagefiltern

Wie wäre es denn mit einer soliden  
Geldanlage, ...

... die ebenso einfach wie transparent  
ist, und in der mein Geld in aller Ruhe  
für mich arbeitet,

... die dort investiert, wo Mensch und  
Umwelt geachtet werden, und so zu  
einer lebenswerten Welt beiträgt,

... die überraschend gute Rendite-  
chancen bietet und mir durch anleger-  
freundliche Gebühren eine dauerhaft  
attraktive Rendite verspricht,

... die zu mir passt und sich einfach  
richtig anfühlt?

Jetzt gibt es diese Geldanlage.

Die »Grüne Welt«

# Professionelle Vermögensverwaltung

**Volle Transparenz**  
**Faires Preismodell**  
**Täglich verfügbar**

Eine Fonds-Vermögensverwaltung ist ein diversifiziertes Fonds-Depot, das von einer professionellen und erfahrenen Vermögensverwaltung gestaltet und verwaltet wird. Das bedeutet, Ihr Portfolio ist vom Start weg professionell konstruiert, und im Zeitverlauf werden notwendige Veränderungen in Ihrem Depot automatisch für Sie vorgenommen werden, ohne dass Sie sich darum kümmern müssen.

Ziel ist es, Ihr Vermögen unter Berücksichtigung Ihrer Risikoneigung entsprechend der Anlagestrategie optimal zu erhalten und zu vermehren.

Definition ETF:  
(engl.: »Exchange Traded Fund«) ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung eines Index, wie beispielsweise des DAX, so genau wie möglich abbildet.

**Nutzen Sie die Grüne Welt als Primärinvestment in das professionelle nachhaltige Vermögensmanagement. Unsere Erfahrung und Marktkenntnis ermöglichen Ihnen eine effiziente Kombination verschiedener ETFs, die zu Ihren persönlichen Anlagezielen passt.**

## Die Vorteile für Ihr Geld

### Professionell

Mit einer ETF-basierten Fonds-Vermögensverwaltung nutzen Sie ein professionelles Vermögensmanagement, das bisher nur sehr großen Vermögen vorbehalten war. Das beinhaltet die professionelle Verwaltung und Überwachung der Ziel-ETFs und bei Bedarf den Austausch derselben. Auch das »Rebalancing« ist inklusive, also die regelmäßige Anpassung der Portfoliostruktur zur Wiederherstellung der geplanten Anlageaufteilung.

### Erfahren

Die Verwaltung und das Management der »Grüne Welt«-Strategien liegen in erfahrenen Händen. Vermögensverwalter der »Grüne Welt«-Strategien ist die Wachstum und Value Finanzportfolioverwaltung GmbH aus München, die zusammen mit den Spezialisten der Grüne Welt GmbH als Anlageberaterin auch den Anlageausschuss der Fonds-Vermögensverwaltung verantwortet.

### Sicher

Ihr Geld ist in guten Händen! Die Konto- und Depotführung erfolgt durch die renommierte Augsburger Aktienbank. Mit ihrer Banklizenz ist sie Mitglied im Einlagensicherungsfonds deutscher Banken.

### Effizientes Anlagekonzept

In den »Grüne Welt«-Strategien setzen wir ausschließlich ETFs ein. Warum? Ein ETF ermöglicht die Risikostreuung über viele Einzeltitel, genau wie ein herkömmlicher Investmentfonds – ist aber deutlich günstiger. Studien zeigen, dass ETFs dank ihrer niedrigen Kosten langfristig für eine höhere Rendite sorgen als die allermeisten Investmentfonds. Mit ETFs lässt sich das Anlagekonzept der »Grünen Welt« passgenau abbilden.

# Anlage- philosophie Grüne Welt

Nachhaltiges Investieren – da denken die Meisten an Erneuerbare Energien oder »irgendwas mit Bio«. Natürlich, das gehört dazu, aber so einfach ist es nicht.

Zum einen, weil man sonst nur in Aktien aus sehr wenigen Branchen investieren könnte, was ein erhöhtes Anlagerisiko bedeuten würde. Und zum anderen, weil auch Windräder umweltschädlich produziert werden können, oder weil ein Textilunternehmen vielleicht Bio-Baumwolle verwendet, aber dann nicht unbedingt auch auf menschenwürdige Arbeitsbedingungen für seine Näher achtet.

Die Grüne Welt setzt daher auf ETFs, die zwei Ansätze kombinieren. Im ersten Schritt werden alle Unternehmen ausgeschlossen, deren Geschäftsmodelle inakzeptabel sind. Ausschlusskriterien, die zum Tragen kommen, betreffen beispielsweise Hersteller von Landminen oder Firmen, die ausbeuterische Kinderarbeit verantworten.

Im zweiten Schritt werden dann die nachhaltigsten Unternehmen ausgewählt. Das geht so: Jedes größere Unternehmen wird von spezialisierten Nachhaltigkeits-Agenturen auf seine Leistungen auf ökologischem und sozialem Gebiet untersucht. So erhält jedes Unternehmen eine »ESG-Note«, wobei ESG für »Ökologie« (englisch »Ecology«), »Soziales« und »Ganzheitliche Unternehmensführung« steht. Branchenweise qualifizieren

sich jene Unternehmen mit den besten ESG-Noten für die Investition. Dieser Ansatz führt zu einem Nachhaltigkeits-Wettbewerb zwischen den Unternehmen: Kaum ein Manager will im Ranking hinten stehen und so sein Unternehmen für Investoren unattraktiv machen.

Übrigens: Viele fürchten, ein nachhaltiger Investmentansatz könne Rendite kosten. Diese Sorge ist inzwischen überzeugend widerlegt. Eine Vielzahl von Studien untermauert vielmehr, dass die Berücksichtigung der ESG-Kriterien spürbar Anlagerisiken reduziert und gleichzeitig die Renditeaussichten erhöht. Das erscheint logisch: Ein Unternehmen, das heute schon moderne, umweltfreundliche Anlagen nutzt, muss keine zusätzlichen Kosten verkraften, wenn überraschend die Umweltgesetze verschärft werden.

## ESG und grünes Investieren

Verantwortliches Investieren ist untrennbar mit den Buchstaben ESG verbunden.

Diese stehen für die Aspekte der Ökologie (englisch »Ecology«), des Sozialen und der Ganzheitlichen Unternehmensführung. Die Abkürzung »ESG« geht auf Kofi Annan zurück, der 2004 als damaliger UN-Generalsekretär den Anstoß gab, diese Aspekte bei Investitionsentscheidungen zu berücksichtigen. Heute wird oft von „grünen“ Investments gesprochen, auch wenn diese nicht nur dem Umweltschutz dienen, sondern auf Anlagen mit überdurchschnittlichen ESG-Noten fokussieren.

Und weil die »Grüne Welt« nicht »Grünes Deutschland« heißt, investiert sie selbstverständlich weltweit. Es sind fast alle Länder vertreten, in denen man gut Aktien kaufen kann - derzeit sind es 33 Länder. Diese breite Streuung nutzt dem Anleger. Erstens kann man nur so die ganze Palette aus Branchen und Geschäftsmodellen erschließen, weil sich die einzelnen Länder unterschiedlich spezialisieren. Zweitens führen die Weltregionen trotz der globalen Vernetzung noch ein wirtschaftliches Eigenleben: Wenn die europäische Konjunktur stockt, kann es in Asien dennoch brummen, was sich auch in verschiedenen Börsentrends niederschlägt. Dies führt letztlich dazu, dass ein weltweit investiertes Depot geringeren Wertschwankungen unterliegt, als wenn es auf deutsche Titel fokussiert wäre.

Für die Grüne Welt wurde ein eigener Ansatz entwickelt, welche Rolle die einzelnen Regionen im Depot spielen sollten. Den Schlüssel für die jährlich neu ausbalancierte Mischung zwischen Chance und Risiko bilden die Wirtschaftskraft der Länder und die Entwicklung der Aktienmärkte. Ebenso wird die Tatsache berück-

sichtigt, dass ein deutscher Anleger schon allein aus Währungsüberlegungen stärker im Heimatmarkt investiert sein sollte.

Der langfristige Anlageerfolg verbessert sich deutlich, wenn ausgeprägte Verlustphasen an den Märkten nicht ausgesessen werden. Daher setzt die Grüne Welt einen Schutzmechanismus ein: Wenn das bewährte, selbst entwickelte Modell die Gefahr eines Kurseinbruchs anzeigt, werden gefährdete ETFs durch stabilere Alternativen ersetzt, bis sich die Gewitterwolken über den Aktienmärkten verzogen haben.

Im Anleihenbereich (nur »Grüne Welt 50«) geht die Grüne Welt etwas anders heran. Weil dieser Teil dem Depot eine besondere Stabilität verleihen soll, kommen hier nur ETFs in Frage, die auf Euro lautende Anleihen kaufen. So werden Fremdwährungsrisiken vermieden. Gleichzeitig sind fast nur europäische Unternehmen vertreten, und diese werden genauso ausgewählt wie im Aktienbereich. Eine weitere Besonderheit im Anleihenbereich stellt der »Green Bonds«-ETF dar. Green Bonds sind Anleihen etablierter Adressen, deren Erlös nur für ökologisch sinnvolle Projekte verwendet werden darf, was die Nachhaltigkeitswirkung noch einmal erhöht.

Für die Grüne Welt ist es selbstverständlich, Verbesserungen im Angebot nachhaltiger Investitionsmöglichkeiten zu verfolgen, und soweit diese sinnvoll und Erfolg versprechend sind, werden diese in ihr Konzept integriert.

# Der 2-stufige Anlagefilter der eingesetzten ETF

## Beispiele für Ausschlussgründe

- Produktion von Landminen
- Ausbeuterische Kinderarbeit
- Betreiber von Kernkraftwerken
- Korruption

## Filter 1 = Ausschlusskriterien

Nur Unternehmen ohne Verstoß gegen ...

- Verbot geächteter Waffen
- Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten
- Ausschluss von Kernenergie
- plus weitere Kriterien, darunter möglichst Einschränkung fossiler Energien

## Ausschluss von Unternehmen

mit durchschnittlichen oder schlechten Leistungen auf den Gebieten Ökologie, Soziales und ganzheitlicher Unternehmensführung

## Filter 2 = Best in Class

Nur Unternehmen mit **besten** Leistungen auf den Gebieten **Ökologie, Soziales** und **ganzheitlicher Unternehmensführung**

## »Grüne Welt«-Portfolio

Die in den »Grüne Welt«-Strategien eingesetzten ETFs setzen diesen Filter aus Ausschlusskriterien und »Best in Class«-Filter ein. Einzelne Anleihen-ETFs (z.B. »Green Bonds«-ETFs) erzielen mit einem anderen Ansatz eine ähnliche Nachhaltigkeitswirkung.



# Ihr »Grüne Welt«-Depot: Fakten und Preise auf einen Blick

## Grüne Welt Strategie

- Zwei Strategie-Depots mit unterschiedlichem Rendite- / Risikoprofil
- Einmalanlage empfohlen ab 25.000 Euro
- Sparplan empfohlen ab 250 Euro (nur in Kombination mit Einmalanlage möglich)
- Auszahlplan empfohlen ab Depotvolumen 30.000 / 250 Euro p. Monat

Anlagestrategie	Anlagerichtlinien	Verlustschwelle	Langfristige Renditeerwartung
Grüne Welt 100	bis 100 % Aktien-ETFs	10 %	5,0 %
Grüne Welt 50	bis 50 % Aktien-ETFs ca. 50 % Anleihen-ETFs	10 %	2,5 %

## Kosten in den Grüne Welt Strategien

- Einrichtungsgebühr 3,00 % zzgl. MwSt. einmalig \*\*
- Volumenabhängige Vergütung insgesamt: 1,63 % zzgl. MwSt. p.a. \*
  - ▶ davon für die depotführende Stelle 0,25 % zzgl. MwSt. p.a. \*
  - ▶ davon für Allokationsberatung inkl. Nachhaltigkeitsresearch 0,34 % zzgl. MwSt. p.a. \*
  - ▶ davon für Vermögensverwaltung 0,24 % zzgl. MwSt. p.a. \*
  - ▶ davon für Vertrieb/Bestandspflege bis zu 0,80 % zzgl. MwSt. p.a. \* \*\*
- Transaktionskostenpauschale 50,00 € p.a. \*

\* Berechnungsgrundlage ist das im jeweiligen Quartal durchschnittlich verwaltete Vermögen auf Basis der Monatsendstände. Die feste Verwaltungsgebühr wird zum Ende eines Quartals anteilig berechnet und bis zum 10. des folgenden Monats dem Kundendepot durch den Verkauf von Fondsanteilen belastet.

\*\* Bei Beratung durch einen Honorarberater sind diese Kosten rabattierfähig.

## Ziele der Strategie »Grüne Welt 100«

- durchschnittliches Renditeziel p. a.: Geldmarkt + 5 % \*\*\*\*
- Verlustschwelle für Mitteilung zu weiterer Weisung 10 %
- max. durchschnittliche Risikoklassifizierung der eingesetzten Fonds 6,0 SRRI \*\*\*

## Ziele der Strategie »Grüne Welt 50«

- durchschnittliches Renditeziel p. a.: Geldmarkt + 2,5 %
- Verlustschwelle für Mitteilung zu weiterer Weisung 10 %
- max. durchschnittliche Risikoklassifizierung der eingesetzten Fonds 4,5 SRRI \*\*\*

## Fakten

**Depotbank** Augsburger Aktienbank  
**Vermögensverwalter** Wachstum und Value Finanzportfolioverwaltung GmbH  
**Berater/Mitglieder Anlageausschuss**  
 Markus Sievers, Dr. Stefan Klotz, Tim Helm  
**Auflagedatum** September 2019  
**Währung** Euro  
**Bewertung** täglich  
**Verfügbarkeit** täglich

\*\*\* Skala von 1 bis 7, höchstes Risiko-Rendite-Profil = 7  
 \*\*\*\* Renditeziel nach der volumenabhängigen Vergütung und vor sonstigen Kosten und Steuern.

## Grüne Welt GmbH

Die Grüne Welt GmbH entwickelt und begleitet moderne Anlage-lösungen, die einen hohen Nachhaltigkeitsanspruch mit einer ebenso soliden wie attraktiven Wertentwicklung verbinden.

### Wie sieht der Investitionsprozess bei einer Anlageberatung zur »Grüne Welt«-Strategie aus?

Zunächst erstellen Sie und Ihr Berater gemeinsam Ihr Risikoprofil. Sie bestimmen Ihre Ziele, Ihre Renditeerwartung und Ihre Risikotoleranz. Auf dieser Basis wählen Sie die für Ihr Vermögen passende Strategie. Sie veranlassen, dass Ihr Berater auf Ihren Namen ein Depot bei der Depotbank (Augsburger Aktienbank AG) eröffnet, und übertragen das Investmentkapital auf dieses Depot. Falls gewünscht, können Sie auch einen Sparvertrag einrichten.

Die Wachstum und Value Finanzportfolioverwaltung GmbH trifft über den Anlageausschuss, unterstützt von der Grüne Welt GmbH, die Allokationsentscheidungen: Sie wählt geeignete ETFs mit strenger Integration der ESG-Kriterien aus, legt die Gewichtung der eingesetzten ETFs fest und veranlasst bei Bedarf für Investoren Anpassungen in den Depots.

Die Depotbank setzt die Strategie gemäß Weisung des Vermögensverwalters automatisch für Sie in Ihrem Depot um. Sie erhalten als Depotinhaber von der Depotbank Nachricht über jede Transaktion, vierteljährlich einen Depotauszug und auf Veranlassung der Vermögensverwaltung umgehend eine Mitteilung bei Überschreiten der Verlustschwelle.

Sollte es Ihr Wunsch sein, auf eine Anlageberatung zu verzichten, besteht auch die Möglichkeit einer vereinfachten Anlagevermittlung. Ihr Finanzanlagenvermittler erläutert Ihnen gerne deren Vor- und Nachteile und setzt die gewünschte Vorgehensweise mit Ihnen um.

# Gründerteam

**75 Jahre  
Investmenterfah-  
rung und 30 Jahre  
Nachhaltigkeit:  
Die Grüne Welt GmbH**



Andrea Wozniak, diplomierte Wirtschaftsmathematikerin, verfügt über langjährige Erfahrung im Finanzmarktbereich. Sie hatte Vorstandspositionen inne bei einem mittelständischen Versicherer, wo sie die erste ökologische Produktlinie entwickelte, und bei zwei Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien, Ökorenta AG und Green City AG. Heute arbeitet sie als freiberufliche Beraterin und Coach.



Dr. Stefan Klotz unterstützt als selbständiger Consultant institutionelle Anleger mit dem Schwerpunkt verantwortungsbewussten Investierens. Vor der Gründung der vif-klotz consulting 2014 sammelte er fast anderthalb Jahrzehnte bei deutschen Privatbanken verantwortliche Erfahrung in den Bereichen Investmentstrategie, Portfoliomanagement, Vermögensverwaltung und Nachhaltige Kapitalanlage.



Tim Helm gründete im Jahr 1995 das Unternehmen fundsprofis e.K.. In den Jahren 2002 bis 2019 war der Vertriebspezialist in verantwortlichen Positionen, bei efonds24 GmbH, fundscapital GmbH, Ökorenta AG und der Seppelfricke & Co. Family Office AG.

# Ihre Partner

AUGSBURGER  
Aktienbank

## **Ihre Depotbank:**

### **Augsburger Aktienbank**

Die Augsburger Aktienbank AG ist im Rahmen der »Grüne Welt«-Strategien Ihre Depotbank. Als 100%ige Tochter der LVM Versicherung gehört die Augsburger Aktienbank einer bonitätsstarken Firmengruppe an. Dies ist neben den Sicherungsmechanismen des Bundesverbandes deutscher Banken eine zusätzliche Sicherheit für alle Geschäftspartner der dienstleistungsorientierten Bank.



Wachstum und Value  
Finanzportfolioverwaltung GmbH

## **Ihr Vermögensverwalter:**

### **Wachstum und Value Finanzportfolioverwaltung GmbH**

Gegründet 2006 ist die Wachstum und Value Finanzportfolioverwaltung GmbH eine unabhängige, nach §32 KWG (Kreditwesengesetz) lizenzierte deutsche Finanzportfolioverwaltung. Entsprechend übernimmt die Wachstum und Value im Rahmen der »Grüne Welt«-Strategien die Finanzportfolioverwaltung und ist mit ihrem Geschäftsführer Markus Sievers Teil des Anlageausschusses.



## **Ihr Nachhaltigkeitsgarant und ETF-Spezialist:**

### **Grüne Welt GmbH**

Die Grüne Welt GmbH wurde 2019 von den drei Finanzexperten und überzeugten Nachhaltigkeitsspezialisten Andrea Wozniak, Dr. Stefan Klotz und Tim Helm gegründet. Auf ihrem Know-how baut die Portfoliozusammensetzung der »Grüne Welt«-Strategien auf. Ihr Ziel sind bestmögliche Ergebnisse bei Rendite und Stabilität der Kundendepots und ebenso bei deren ökologischer und sozialer Wirkung.



## **Ihre Vertriebskoordination:**

### **fondsprofis e.K.**

Die Servicegesellschaft für Finanzdienstleistungen und nachhaltige Anlageberatung wurde im Jahr 1995 von Tim Helm gegründet. Sie ist exklusiv mit der Vertriebskoordination und Vertriebspartnerbetreuung beauftragt. Die »fondsprofis« stehen als Servicestelle der »Grüne Welt«-Strategien für Anfragen zur Verfügung.

# Risiko- hinweise

## **Grundsatz**

Alle Anlagen in Finanzinstrumenten unterliegen Risiken. Auch als konservativ oder sicher eingestufte Anlagen haben Risiken. Aufgrund einer Änderung von Rahmenbedingungen kann sich auch die Risikoeinschätzung ändern. Die Entwicklung in der Vergangenheit ist kein Indiz für eine zukünftige Entwicklung.

## **Kursrisiko**

Bei Finanzinstrumenten besteht das Risiko, dass sie während ihrer Laufzeit im Kurs schwanken (Kursrisiko). Sie können aber bei einer ungünstigen Entwicklung auch erhebliche und bleibende Verluste bis hin zum Totalverlust erleiden (Substanzrisiko). Dies gilt auch für ETFs.

## **Risiken von Fondsanlagen**

Bei der Anlage in Fonds bestehen im Grundsatz immer auch die Risiken, die jene Finanzinstrumente haben, in welche der Fonds investiert. Die Bewertung von ETFs ist zum Beispiel abhängig von den Finanzinstrumenten, auf die sich der ETF bezieht. Je risikoreicher die Anlagestrategie ist, desto höher können die zu erwartenden Schwankungen und auch möglichen Verluste sein. Fonds unterliegen ebenfalls den Risiken und der Entwicklung der Bereiche, in die sie investieren. Sie sind nicht mit einer risikolosen Anlage gleichzusetzen. Das Risiko besteht auch bei einer Streuung des Fondsvermögens. Das Risiko erhöht sich zudem mit zunehmender Spezialisierung des Fonds.

## **Risiken aus der Vermögensverwaltung**

Die Anlagerisiken können auch durch die Einschaltung einer Vermögensverwaltung nicht ausgeschlossen werden. Im Rahmen einer Vermögensverwaltung kann es zu Fehleinschätzungen des Marktes kommen.

## **Risiken aus dem Anlageschwerpunkt**

Die Vorgabe, dass nur nachhaltige Anlagen (ESG oder SRI) getätigt werden dürfen, schränkt das Anlagespektrum ein. Hieraus können sich Nachteile ergeben, da zur Diversifikation und Anlage das Anlagespektrum beschränkt ist.

## **Wechselkursrisiko**

Wenn der ETF oder die Vermögenswerte eines ETFs nicht in Euro notieren, haben Kursschwankungen der jeweiligen Währung zum Euro Auswirkungen auf den Wert des betroffenen ETF.

## **Bonitätsrisiko**

Die Fähigkeit eines Schuldners, eine Anleihe zurückzuzahlen, kann sich verbessern oder verschlechtern, er kann auch zahlungsunfähig werden. Eine negative Entwicklung von Anleihen führt zu einem Verlust bei dem ETF, der sich auf solche Anleihen bezieht.

## **Kostenrisiko**

Die Kosten, die im Zusammenhang mit der Vermögensanlage anfallen, haben negative Auswirkungen auf die Chancen der Geschäfte. Sie müssen immer zuerst verdient werden, bevor ein Gewinn erzielt werden kann. Dabei sind nicht nur die direkten Kosten der Tätigkeit, sondern auch die internen Kosten des jeweiligen ETFs zu berücksichtigen.

Bitte beachten Sie auch die ausführlichen Risikohinweise in den Vertragsunterlagen.





## Impressum

### Herausgeber

Wachstum und Value Finanz-  
portfolioverwaltung GmbH  
Pacellisstraße 8  
80333 München  
[www.wvfpv.de](http://www.wvfpv.de)

### Vertriebskoordination

fondsprofis e.K.  
Gröbenbachstr. 17f  
82194 Gröbenzell  
Tel 08142 6525310  
Fax 08142 6525320  
[info@fondsprofis.de](mailto:info@fondsprofis.de)  
[www.fondsprofis.de](http://www.fondsprofis.de)

### Gestaltung und Satz

Julia Hack  
[www.juliahack.com](http://www.juliahack.com)  
[dasauge.de/-julia-hack](http://dasauge.de/-julia-hack)  
[hello@juliahack.com](mailto:hello@juliahack.com)

### Bildnachweis

Cover / S. 6-7  
nixki – [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com)

gedruckt auf  
Naturpapier nach FSC-Standard

© Stand September 2019

## Kontakt

Grüne Welt GmbH  
Gröbenbachstr. 17f  
82194 Gröbenzell

T +49 8142 5067811

F +49 8142 6525320

E [info@gruene-welt.de](mailto:info@gruene-welt.de)

W [www.gruene-welt.de](http://www.gruene-welt.de)